

Mit rund 6.200 Beschäftigten ist das Universitätsklinikum einer der größten Arbeitgeber Düsseldorfs und entwickelt sich permanent weiter. Durch seine Größe und optimale Ausstattung sowie die Verbindung zu Forschung und Lehre bietet das Universitätsklinikum ein breitgefächertes Aufgabenspektrum, das den Arbeitsalltag äußerst vielfältig gestaltet. Aus diesem Grunde suchen wir motivierte Menschen, die sich den Veränderungsprozessen stellen und darin eine persönliche Herausforderung sehen.

Zur Leitung unseres erfolgreichen Zentrallabors suchen wir

**eine Fachärztin / einen Facharzt für Laboratoriumsmedizin  
oder  
eine Klinische Chemikerin / einen Klinischen Chemiker  
im Zentrallabor  
des Zentralinstituts für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik  
(Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. F. Boege)**

Das Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik versorgt mit dem Zentrallabor das gesamte Universitätsklinikum Düsseldorf mit laboratoriumsmedizinischen Leistungen in den Bereichen Klinische Chemie, Hämatologie inkl. Durchflusszytometrie, Hämostaseologie, Immunchemie und Immunologie, Hormon- und Tumormarkerdiagnostik und Drug-Monitoring sowie spezieller molekularer Analytik. Das nach ISO 15189 akkreditierte Zentrallabor verfügt z. Zt. über acht wissenschaftliche und 60 technische Beschäftigte. Es ist mit modernster analytischer, prozess- und informationsverarbeitender Technologie ausgestattet. Das Zentralinstitut für Klinische Chemie und Laboratoriumsdiagnostik ist darüber hinaus in die Organisation und Durchführung der interdisziplinären Mediziner Ausbildung eingebunden.

Die Laborleiterin / der Laborleiter untersteht unmittelbar dem Institutsdirektor und hat im eigenen Zuständigkeitsbereich weitgehende Handlungs- und Entscheidungsfreiheit. Die Aufgaben umfassen die Labordiagnostik im Rahmen der Patientenversorgung des Klinikums. Schwerpunkt ist die administrative und organisatorische Laborleitung nach altersbedingtem Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers. Neben den Führungsaufgaben vor allem gegenüber dem med.-technischen Personal zählen hierzu die verantwortliche Sicherstellung der Laborablauforganisation hinsichtlich der präanalytischen, analytischen und postanalytischen Rahmenbedingungen sowie das wirtschaftliche Controlling und die zuverlässige Steuerung des Labors unter Einbeziehung der IT-Unterstützung durch das Labor-Informationssystem in Verbindung mit den medizinischen DV-Systemen des Klinikums. Die Fortentwicklung des Zentrallabors im Hinblick auf das analytische Leistungsspektrum und die personelle, apparative und räumliche Ausstattung ist zu planen, durch die Entscheidungsprozesse zu begleiten und umzusetzen. Ferner gehört das Qualitätsmanagement einschließlich der POCT-Messplätze des Klinikums zu ihren/seinen Aufgaben.

Vorausgesetzt wird die Mitarbeit in der Lehre für Studierende der Humanmedizin und Zahnmedizin sowie die Teilnahme am ärztlich / wissenschaftlichen Rufbereitschafts- und Wochenenddienst. Die Unterstützung von labordiagnostischen und klinischen Studien wird erwartet.

Wir suchen eine Fachärztin / einen Facharzt für Labormedizin oder eine Klinische Chemikerin / einen klinischen Chemiker mit ausgeprägten analytischen Kenntnissen, Organisationsvermögen, Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungssicherheit und Teamfähigkeit. Die Aufgaben erfordern ein sehr hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein. Eine abgeschlossene Doktorarbeit sowie betriebswirtschaftliche und/oder administrative Zusatzqualifikationen und Berufserfahrungen sind wünschenswert.

Wir bieten eine weitreichende Einarbeitung durch den derzeitigen Stelleninhaber sowie ein eigenverantwortliches Arbeiten in einem engagierten Team, außerdem die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen und die Mitwirkung an interdisziplinären Projekten mit den klinisch tätigen Kolleginnen und Kollegen. Eine wissenschaftliche Tätigkeit und Weiterqualifikation wird ermöglicht.

Die Stelle wird entweder nach TV-Ä, TV-L oder in entsprechendem Umfang außertariflich vergütet und kann befristet oder unbefristet, je nach Profil der Bewerberin / des Bewerbers erfolgen. Eine angemessene Beteiligung an den Einnahmen aus der Behandlung von privat versicherten und selbst zahlenden Patienten ist vorgesehen.

Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen wird das Einverständnis gegeben, dass diese in das Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf übergehen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige postalisch an folgende Anschrift: